



Antrag zur Ausstellung einer Zahlungsberechtigung für eine Solaranlage

Veröffentlicht am
30.01.2019

Hinweis: Dieses Formular ist mit dem Computer auszufüllen.

Eine Zahlungsberechtigung kann nur unter Verwendung dieses Formulars beantragt werden.

1. Allgemeine Angaben

1.1 Name

1.2 Vorname

1.3 Firma (sofern der Bieter eine rechtsfähige Personengesellschaft oder juristische Person ist)

1.4 Straße

1.5 Hausnummer

1.6 Postleitzahl

1.7 Ort

1.8 E-Mailadresse

1.9 Telefonnummer

2. Anlagenspezifische Angaben

2.1 Installierte Leistung in kWp (ohne Nachkommastellen) der Solaranlage, für die die Zahlungsberechtigung ausgestellt werden soll

2.2 Datum der Inbetriebnahme nach EEG

2.3 Name der Solaranlage (falls vorhanden)

2.4 Angaben zum Standort der Solaranlage

a) Bundesland

b) Landkreis

c) Gemeinde

d) Gemarkung

e) Postleitzahl

f) Flur und Flurstücksnummer(n) (mehrere Flure durch Punkt trennen, mehrere Flurstücksnummern durch Semikolon trennen z.B.: Flur1: 001; 002; 003. Flur2: 004; 005; 006)

Bei Solaranlagen auf, an oder in Gebäuden ist zusätzlich, sofern vorhanden, die postalische Adresse des Gebäudes anzugeben:

g) Straße

h) Hausnummer

i) Postleitzahl

j) Ort

Hinweis: Sofern sich der Standort der Solaranlage über die Grenzen mehrerer Gemarkungen erstreckt, nutzen Sie bitte das zusätzliche Formblatt "Standort" zur Ergänzung Ihrer Angaben als Teil des Antrages.

2.5 Marktstammdatenregisternummer der Anlage

2.6 Die Solaranlage befindet sich

auf, an oder in einem Gebäude oder einer Lärmschutzwand.

auf einer sonstigen baulichen Anlage, die zu einem anderen Zweck als der Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie errichtet worden ist.

auf einer Fläche,

die zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des Bebauungsplans bereits versiegelt war.

die zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des Bebauungsplans eine Konversionsfläche aus wirtschaftlicher, verkehrlicher, wohnungsbaulicher oder militärischer Nutzung war.

die zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des Bebauungsplans längs von Autobahnen oder Schienenwegen lag, wenn die Freiflächenanlage in einer Entfernung bis zu 110 Meter, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, errichtet werden soll.

die sich im Bereich eines beschlossenen Bebauungsplans nach § 30 des Baugesetzbuches befindet, der vor dem 1. September 2003 aufgestellt und später nicht mit dem Zweck geändert worden ist, eine Solaranlage zu errichten.

die in einem beschlossenen Bebauungsplan vor dem 1. Januar 2010 als Gewerbe- oder Industriegebiet im Sinn des § 8 oder § 9 Baunutzungsverordnung ausgewiesen worden ist, auch wenn die Festsetzung nach dem 1. Januar 2010 zumindest auch mit dem Zweck geändert worden ist, eine Solaranlage zu errichten.

für die ein Verfahren nach § 38 Satz 1 des Baugesetzbuches durchgeführt worden ist.

die im Eigentum des Bundes oder der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben stand oder steht und nach dem 31. Dezember 2013 von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben verwaltet und für die Entwicklung von Solaranlagen auf ihrer Internetseite veröffentlicht worden ist.

deren Flurstücke zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des Bebauungsplans als Ackerland genutzt worden sind und in einem benachteiligten Gebiet lagen und die nicht unter eine der aufgeführten Flächen fällt.

deren Flurstücke zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des Bebauungsplans als Grünland genutzt worden sind und in einem benachteiligten Gebiet lagen und die nicht unter eine der aufgeführten Flächen fällt.

2.7 In welchem Umfang wurde die Solaranlage **nicht** auf einer baulichen Anlage errichtet (Angabe in kWp ohne Nachkommastellen)?

3. Angaben zum Zuschlag bzw. zu den Zuschlägen

3.1 Wie lautet bzw. lauten die Zuschlagsnummer(n) des / der für die oben genannte Solaranlage einzulösenden, bezuschlagten Gebots / Gebote?

- | | |
|--------------------|--|
| a) Zuschlagsnummer | aa) zu entwertende Gebotsmenge in kWp
(ohne Nachkommastellen) |
| b) Zuschlagsnummer | bb) zu entwertende Gebotsmenge in kWp
(ohne Nachkommastellen) |

Falls weitere Zuschlagsnummern und dazugehörige Gebotsmengen entwertet werden sollen, bitte hier eintragen:

4. Die Sicherheit soll nach Bestätigung der Angaben zur Zahlungsberechtigung durch den Netzbetreiber auf folgendes Konto überwiesen werden. (Nicht bei Bürgschaften):

- | | |
|------------------|-------------------|
| 4.1 Kontoinhaber | 4.2 IBAN |
| 4.3 BIC | 4.4 Name der Bank |
-

Mit meiner Unterschrift erkläre ich:

- 1) Der Bieter ist zum Zeitpunkt der Antragstellung auch Betreiber der Solaranlage.
- 2) Die Anlage befindet sich nicht auf einer Fläche, die zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des Bebauungsplans rechtsverbindlich als Naturschutzgebiet im Sinne des § 23 des Bundesnaturschutzgesetzes oder als Nationalpark im Sinne des § 24 des Bundesnaturschutzgesetzes festgesetzt worden ist.
- 3) Für den in der Solaranlage oder in der Erweiterung der bereits bestehenden Solaranlage erzeugten Strom wurde vor der Antragstellung keine Förderung nach dem EEG in Anspruch genommen.
- 4) Die Richtigkeit meiner Angaben.

Ort

Datum

Unterschrift

Der Antrag auf Ausstellung der Zahlungsberechtigung ist zu senden an:

Bundesnetzagentur
Referat 605 – Zahlungsberechtigungen
Tulpenfeld 4
53113 Bonn